

EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENKREIS MERSEBURG

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr,
und nicht auch ein Gott, der ferne ist?
Jer 23,23



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Merseburg | Schkopau | Unteres Geiseltal



September 2024



Ausschreibung eines Beteiligungs- und Fundraising-Preises im Kirchenkreis Merseburg



„Fundraising ist die sanfte Kunst, die Freude am Geben zu vermitteln“, so definiert Hank Rosso, Gründer der Fundraising School in den USA, den Begriff Fundraising.

Freude am Geben, dieses Gefühl, da bin ich mir sicher, kennt jede und jeder von uns. Man sagt nicht umsonst: „Schenken macht mehr Freude, als beschenkt zu werden.“ Etwas geben, löst Freude in uns aus, ein gutes Gefühl. Genauso ist es, wenn wir etwas spenden, Zeit im Ehrenamt verschenken oder jemandem mit unserem Wissen, unseren Gaben helfen können. Wir spüren eine Wirksamkeit, können etwas verändern, sehen einen Sinn in unserem Handeln.

Spenden, Wissen, Ehrenamt ... das und viel mehr bringen Menschen in ihren Kirchgemeinden, in Fördervereinen, in diakonischen Einrichtungen ein. Oftmals geschieht dies im Stillen, oftmals über viele Jahre oder Jahrzehnte.

Dieses vielfältige Engagement ist nicht zuletzt die Möglichkeit, das Leben in unseren Kirchgemeinden, den diakonischen Einrichtungen und nicht zuletzt in unserer Gesellschaft mitzugestalten.

DAS soll gewürdigt werden!!!

DESHALB lobt der Kirchenkreis Merseburg einen **Beteiligungs- und Fundraising-Preis** aus.

Damit werden charmante, innovative, erfolgreiche und nachahmenswerte Fundraising-Aktionen ausgezeichnet, Projekte, die es geschafft haben, schaffen oder schaffen sollen, die Freude am Geben zu wecken.

Es wird einen 1.-3. Preis geben, in Höhe von 1000,-; 500,- und 300,- €.

Mitmachen lohnt sich also und – Was Sie/ was Ihr mit dem Preisgeld machen/macht, bleibt ganz Ihnen/Euch überlassen!

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.kk-mer.de unter „Fundraising“ oder wenn Sie den untenstehenden QR-Code öffnen. Sofern Sie Fragen haben, nehmen Sie Kontakt zu mir oder Pfarrer Bernhard Halver auf.

Bis zum 31. Oktober könnt Ihr/können Sie Bewerbungen einreichen und gewinnen. Die Verleihung des Preises findet im Januar 2025 statt.

Jetzt bewerben um den Beteiligungs- und Fundraisingpreis des Ev. Kirchenkreis Merseburg!

Herzlich grüßt Sie
Heike Ebel
(Fundraising im
Kirchenkreis)
Fon: 0171 90 89 059





Liebe Schwestern und Brüder,

manchmal bleibt einem aus einem Gespräch ein einziger Satz hängen. Der geht einem dann noch lange im Kopf herum. Wie ein Ohrwurm in der Musik – immer wieder muss man die Melodie summen, pfeifen, singen. So etwas gibt es auch bei Gesprächen: eine Formulierung, die mir immer wieder einfällt, ob ich will oder nicht.

So etwas habe ich erlebt im Sommer, als ein wenig Zeit war, mit lieben Menschen zu telefonieren, und ich rief an bei einer Krankenschwester aus dem Hessischen, wir kennen uns seit geraumer Zeit. Ich habe ein bisschen erzählt von meiner Universität und von den Vereinigten Domstiftern, und sie hat berichtet von ihrem Krankenhaus. Sie erzählte mir, sie hätte gerade jetzt einige Fälle mit besonders schweren Krankheitsbildern auf ihrer Station, in einem Zimmer sei es besonders schlimm, und dann sagte sie: „Aber wenn ich dann in dieses Zimmer muss, dann sage ich immer: Jesus, geh’ Du schon mal voran, ich komm dann hinterher.“

Da hatte ich meinen Ohrwurm: Jesus, geh’ Du schon mal voran, ich komm dann hinterher. Ich gebe zu, dass ich im ersten Moment gestutzt habe. Das klang so direkt und unmittelbar. Aber dann habe gedacht: Eigentlich ist es wunderbar, dass sie das so sagen kann: Jesus, geh’ Du schon mal voran, ich komm dann hinterher. Mir fiel ein, dass wir in der Theologischen Fakultät in den letzten Semestern immer wieder mal über das Thema Nachfolge nachgedacht haben, aber vielleicht zu wenig im Blick hatten, dass Nachfolge ja voraussetzt, dass da jemand vorangeht – nicht nur vor 2000 Jahren, sondern auch hier und heute. Mir fiel meine Kinderbibel ein, in der ich von Wolken und Feuersäule las, die gehen voraus und Israel

hinterher. Mit fiel unser Gesangbuch ein, da ist es als Bitte formuliert: Jesus, geh voran / auf der Lebensbahn.

Jesus, geh’ Du schon mal voran, ich komm dann hinterher. Immer wieder muss ich seither an diesen Satz denken. Auch jetzt, wenn ich das Amt des Dechanten der Vereinigten Domstifter übernehme und weiß, wie viele Aufgaben und vielleicht auch Umbrüche in der nächsten Zeit auf uns zukommen. Ob wir da auch sagen wollen: Jesus, geh’ Du schon mal voran, wir kommen hinterher? Und was wäre, wenn ja?

Nun, dann würde sich manches segensreich relativieren, im Guten wie im Schlechten. Es würde sich manches relativieren, was uns Sorgen macht, was uns nachts den Schlaf raubt – all das sieht weniger beängstigend aus, wenn ich ernsthaft damit rechne, dass der Herr, wenn er mir vorangeht, dazwischensteht zwischen mir und dem was auf mich zukommt. Und es würde sich ebenso manches relativieren, was ich mir als Erfolg oder als Leistung zurechne – all das sieht auf einmal ganz anders aus, wenn ich weiß, dass ich doch eigentlich nur hinterher gegangen bin auf einem Weg, den Gott für mich bereitet hat.

Was wäre dann unsere Aufgabe, unser Amt? Ich würde sagen: Gott darum bitten, dass er uns auf guten Wegen führen oder, wenn die Wege rau werden, es gleichwohl gut machen möge mit uns. In der Sprache des Kirchenliedes gesungen: „Ordne unsern Gang / Jesu lebenslang“. Oder in der Diktion meiner hessischen Krankenschwester gesagt: „Geh’ du schon mal voraus, Jesus, ich komm’ dann hinterher.“

Prof. Dr. Jörg Ulrich



Was bleibt. Weitergeben. Schenken. Stiften. Vererben

Noch bis zum 15. September 2024 ist in der Stadtkirche St. Maximi Merseburg die Ausstellung „Was bleibt.“ zu sehen.

Zwei der Begleitveranstaltungen finden noch im September statt. Diese möchten wir Ihnen ans Herz legen und laden Sie und alle Interessierten dazu in die Stadtkirche ein.

Dienstag, 3. September 2024 | 19:00 Uhr

Gut vorbereitet auf die letzte Reise Vortrag zur sinnvollen Testamentsgestaltung mit anschließendem Gespräch

Donnerstag, 5. September 2024 | 18.30 Uhr

Thematischer Filmabend mit anschließendem Gespräch

Sehr gern weisen wir Sie noch hin auf eine Veranstaltung anlässlich des Tags des Testaments, am 14. September 2024

Unter dem Motto „Gut vorsorgen und vererben“ beraten Experten in einem Online-Forum am 14.09.2024 von 14.00-17.15 Uhr

Die Veranstaltung lädt dazu ein, sich über verschiedene Aspekte des Themas „Vorsorgen und Vererben“ zu informieren und persönliche Fragen zu klären.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Nach einer Einführung in die Themen Erbrecht und Vorsorgerecht finden Workshops statt, die sich vertiefend einzelnen Schwerpunkten und besonderen Lebenssituationen widmen. Die Workshops werden von der Rechtsanwältin Martina Klose, den Rechtsanwälten Dr. Achim Nolte und Patrick Graf, den Notaren Dr. Christian Grüner und Dr. Philipp Selentin sowie dem Palliativmediziner Dr. Georg Schiffner gestaltet.

PROGRAMM

14.00 Uhr: Theologischer Impuls durch Landesbischof Friedrich Kramer

Begrüßung durch Andreas Hesse, Diakonie Mitteldeutschland

14.30 Uhr: Auftaktvortrag: Grundlegendes zu Vorsorge und Erbrecht, Rechtsanwältin Martina Klose

15.30 Uhr: 1. Workshop-Phase

- Fragen am Ende des Lebens: Was leistet Palliativversorgung? Dr. Georg Schiffner

- Steueroptimiertes Erben und Verschenken; Rechtsanwalt Patrick Graf

- Vorsorge am Lebensende – Was bringen Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung? Rechtsanwalt Dr. Achim Nolte

- Vorsorge für junge Familien; Notar Dr. Christian Grüner, Notarassessor Dr. Philipp Selentin

- Testamentsgestaltung am Lebensabend und gemeinnütziges Vererben; Rechtsanwältin Martina Klose

16.20 Uhr: 2. Workshop-Phase

- Digitaler Nachlass; Notarassessor Dr. Philipp Selentin

- Fragen am Ende des Lebens: Was leistet Palliativversorgung? Dr. Georg Schiffner

- Vorsorge und Erbrecht im Unternehmensbereich; Notar Dr. Christian Grüner

- Testamentsgestaltung am Lebensabend und gemeinnütziges Vererben; Rechtsanwalt Dr. Achim Nolte

- Das Behindertentestament; Rechtsanwältin Martina Klose

- Steueroptimiertes Schenken; Rechtsanwalt Patrick Graf

Informationen und Anmeldung unter:

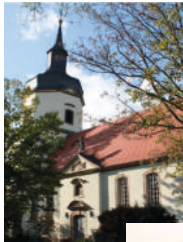
<https://tag-des-testaments.de/>



Das Evangelische Kirchspiel Schkopau lädt ein

Offene Kirchen zum Tag des Offenen Denkmals am 8. September

Das diesjährige Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“ rückt Denkmale bewusst aus mehreren Perspektiven ins Licht. Unsere Kirchen prägen das Ortsbild. Als solche werden sie zum Symbol, zum „Zeichen“ unseres Ortes.



Kirche Schkopau



Kirche Kollenbey



Kirche Korbetha

Die Kirchen in Schkopau, Kollenbey und Korbetha sind am Tag des Offenen Denkmals von 10.00 - 18.00 Uhr geöffnet.



Herzliche Einladung zum Abendlichen Orgelklang

Wir laden Sie ganz herzlich am

28. September 2024 um 17.30 Uhr

in die Evangelische Kirche Schkopau ein.

Freuen Sie sich auf eine Musikalische Andacht am Samstagabend mit dem Duo Barbara Eimann (Violoncello) und Annette Schulz (Orgel). Sie werden mit Ihrem Programm „Heiter und wolzig“ charaktervolle Musik der Barockzeit und Romantig erklingen lassen. Dabei werden Werke von Bach, Vivaldi, Faré und Pärt zu hören sein.



Foto: B. Eimann

Vorschau:
Musikalische Andacht im Rahmen des Rühlmannfestivals 2024:
26. Oktober 2024, 14.00 Uhr
Ev. Kirche Korbetha.



LUSTIGE, SCHWARZHUMORIGE
KRIMIKURZGESCHICHTEN

VERANSTALTUNG IM RAHMEN DES
LITERATURHERBST SAALEKREIS



KRIMI LESUNG



KRIMILESUNG MIT
PETER GODAZGAR

13.09.24
18.00 UHR
KIRCHE IN GEUSA,
AM FLOSS

FÜR KLEINE LECKEREIEN IST GESORGT

EINTRITT FREI, UM EINE SPENDE AM AUSGANG WIRD GEBETEN



29. September - Tag des Erzengels Michael und aller Engel

Die Bibel berichtet an zwei Stellen von Michael, dem Anführer der Engel (Daniel 10, Offenbarung 12). Auch viele apokryphe Schriften berichten von ihm als eine Lichtgestalt im immerwährenden Kampf zwischen Gut und Böse. Bereits in den ersten Jahrhunderten nach Christus wurde er besonders verehrt. Zahlreiche Michaels-Kirchen weisen darauf hin. Auch der Merseburger Dom hat eine Michaelis-Kapelle. Sie steht in Verbindung mit der Sage der „Seelenwägung“ Heinrich II., dessen 1000. Todestag wir dieses Jahr begehen. Als seine Seele von St. Michael gewogen wurde, war die Waagschale mit den schlechten Taten immer viel schwerer als die Waagschale mit den guten Taten. Im letzten Augenblick trat der heilige Laurentius auf und warf den kostbaren Kelch in die Waagschale, den er dem Merseburger Dom gestiftet hatte. Aus Heinrich II. konnte „Heinrich der Heilige“ werden.

Heute erinnert uns der Michaelistag an die Worte von Johann Christoph Blumhardt:
„Dass Jesus siegt, bleibt ewig ausgemacht!“

Wir feiern an diesem Tag einen Abendmahlsgottesdienst, in dem es die Möglichkeit der persönlichen Segnung gibt. Besonders für die, die in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum begehen. Herzliche Einladung!

Bernhard Halver

Feinsinnige Lieder zur Gitarre



Die Liedermacher Thomas und Rotraut Knodel singen in ihren Liedern zur Gitarre vom kleinen und vom großen Glück. Verwandelt in einfühlsame Poesie nehmen die Lieder und Texte die Zuhörer hinein in die Bilderwelt der phantasievollen und menschenfreundlichen Lieder. Heiter und leicht, nachdenklich und tiefsinnig kommen die Chansons ins Ohr und scheinen für fast alle Gelegenheiten des Lebens geschrieben zu sein. Mit ihren feinsinnigen Liedern waren die Knodels zu Gast auf vielen Kirchentagen.

Konzert mit Thomas und Rotraut Knodel
am Samstag, 12. Oktober 2024, 18.00 Uhr
in der Laurentiuskirche Bad Dürrenberg,
Kirchplatz 1
Eintritt frei

Thomas Knodel ist der Autor von Text und Melodie unseres LAGA-Liedes „Gottes Wort im Blütenmeer“,
Freuen Sie sich auf weitere feinsinnige Lieder



Vom Glauben bewegt

Warum spürt man uns so selten ab, was uns wirklich bewegt?

Werden wir nicht auch ein wenig schuldig an denen, die wie einst Nietzsche denken: „Die Christen müssten mir erlöster aussehen... wenn ich an ihren Erlöser glauben sollte“?

Am **Samstag, dem 28. September 2024** feiern wir in der **Kirche Gleina** im Burgenlandkreis (06632 Gleina Schulstraße) um **18.00 Uhr einen Gottesdienst**, der uns bewegt glauben lässt und vom Glauben bewegt sein wird.

Ab 17.00 Uhr Ankommen und Einführung
Nach dem Gottesdienst 19.00 Uhr Zeit für Gespräche, Häppchen und etwas zu trinken.

Das Wochenende im März für Ehrenamtliche unsrer beider Kirchenkreise hinterließ Spuren und den Wunsch, dass wir einfach anwenden, was uns so sehr gefallen und bewegt hat.

Deshalb: sei(d) dabei! Glauben lebt von Gemeinschaft und der Freude am Tun!



Von Merseburg und Schkopau gibt es mehrere Mitfahrmöglichkeiten, melden Sie sich gern im Büro des Kirchenkreises unter 03461- 33220

Im Namen der Vorbereitungsgruppe
Petra Wallmann-Möhwald

Wir freuen uns schon sehr auf das Wiedersehen und Neukennenlernen!

Glaubensseminar im Herbst 2024 – Vorankündigung

Das diesjährige ökumenische Glaubensseminar steht unter dem Motto „Trauma und Schuld“. Wir laden dazu recht herzlich ein und danken den Referentinnen und Referenten für die Zusage.

Am Dienstag, dem 15.10.2024, 19:00 Uhr im Begegnungszentrum der Stadtkirche St. Maximi, sind Frau Prof. Dr. Heide Gläser, Diplompsychologin und Psychotherapeutin, Professorin an der Universität Leipzig, und Pfarrer Curt Stauss, Halle, eingeladen.

Den zweiten Abend am Dienstag, dem 29.10.2024, 19:00 Uhr im St- Norbert-Saal am katholischen Pfarramt Bahnhofstraße 14, gestaltet Frau Christina Fassian, Richterin am Oberlandesgericht Naumburg.

Für den Ökumeneausschuss
Dr. Volker Schikowsky



Kreise und Gruppen

Kinderkirche Leuna

Kinderraum an der Friedenskirche
Informationen über Gemeindepädagogin i.A.
Nadine Schlüter-Nagel (Kontakt siehe unten)

Christenlehre Merseburg

Gemeindehaus Hälterstr. 19
montags, 15.00 — 16.00 Uhr
und 16.00 — 17.00 Uhr

Kontakt für Leuna und Merseburg:
Gemeindepädagogin Nadine Schlüter-Nagel
Mobil: 0160 97053718
E-Mail: nadine.schlueter-nagel@ekmd.de

Konfirmanden Klasse 7

Im Herbst beginnt ein neuer Konfirmanden-
kurs für die Konfirmation Pfingsten 2026.
Interessenten melden sich bitte bei Pfarrer
Halver.

Konfirmanden Klasse 8

Dienstag, 03.09.2024: 17.00 - 18.30 Uhr mit
Eltern
13./14.09.2024: Fahrt nach Erfurt
Dienstag, 01.10.2024, 17.00 - 18.00 Uhr
Kontakt: Pfarrerin Susanne Mahlke,
Tel.: 03461 213646,
E-Mail: susanne.mahlke@ekmd.de

Im Gemeindehaus Hälterstraße 19, Merseburg

Besuchsdienst

Mittwoch, 10.09.2024, 15.00 Uhr, Gemeinde-
haus Hälterstr. 19

Seniorenachmittage

Kreuzkapelle: Do., 12.09.2024, 14.30 Uhr

Atzendorf: Do., 19.09.2024, 14.00 Uhr

Beuna: Do., 26.09.2024, 14.00 Uhr

Gemeindenachmittag

Begegnungszentrum Stadtkirche
Mittwoch, 04.09.2024, 14.30 Uhr

Lesekreis

Montag, 09.09.2024, 19.00 Uhr bei Fam.
Weyhe

Bibel halb acht

Mittwoch, 11.09.2024, 19.30 Uhr, Gemeinde-
haus Leuna

Junge Gemeinde

Leuna, Gemeindehaus, Kirchplatz 1

Kontakt: Pfarrerin Philine Hommel
Mail: philine.hommel@ekmd.de
Mobil: 0170 - 2832488

Junge Gemeinde

Montags, 1x monatl.; 18.00 — 21.00 Uhr
Termine über Jugendpfarrerin Hommel
Gemeindehaus Leuna, „JG-Wohnung“

Worship-Gottesdienst

Termine über Jugendpfarrerin Hommel



Die Chöre unseres Kirchspiels laden ein zum Mitsingen

Infos s. auch unter

www.kirchenmusik-merseburg.de

Singen für 3. + 4. Klasse

projektbezogen (i. Rahmen d. Christenlehre)

Kinderchor

Jeden Montag, 13.30 Uhr, Johannes-Schule, Lessingstr. 5 (offen für alle Kinder)

Jugendkantorei Merseburg

Für Jugendliche ab 5. Klasse: jeden Mittwoch, 17.00 Uhr, Gemeindehaus Hälterstr. 19
Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

CANTIAMO

Jeden Freitag, 19.15 Uhr, Aula des Domgymnasiums, Domplatz 4
Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

Domkantorei Merseburg

Jeden Donnerstag, 19.15 Uhr, Aula des Domgymnasiums, Domplatz 4
Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

Singkreis für Senioren

Jeden Donnerstag, 10.30 Uhr, Hälterstr. 19

Ökumenische Regionalkantorei

jeden Dienstag, 19.00 — 20.30 Uhr, Gemeindehaus Leuna

Posaunenchor Leuna

jeden Freitag, 19.30 — 21.00 Uhr, Gemeindehaus Leuna

Orgelklang 12

40 Minuten Orgelklang und geistliches Wort im Dom zu Merseburg

Samstag, 28. September 2024, 12.00 Uhr
Konrad Paul (Münster)

Samstag, 5. Oktober 2024, 12.00 Uhr
Michael Schönheit (Domorganist)

Motette im Dom

Samstag, 21. September 2024, 12.00 Uhr
Stadtsingechor Halle

DomMusik

DomMusik VI

3. Oktober 2024, 19.00 Uhr

Sinfoniekonzert

Olivier Messiaen (1908-1992)
„Apparition de l’Eglise Eternelle“ pour Orgue
„Le Banquet Céleste“ pour Orgue
Anton Bruckner (1824-1896)
Sinfonie No. 3 in d-Moll (WAB 103)
An der Ladegastorgel: Michael Schönheit
Staatskapelle Halle;
Dirigent: Fabrice Bollon
(25,00 €, erm. 22,00 €)



Regionaler Gemeinde-Singe- Nachmittag

Wir laden zu einem fröhlichen beschwingten Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit Musik und gemeinsamem Singen ein. Singen hält jung, macht fröhlich, verbessert die Gesundheit und fördert die Gemeinschaft. So wollen wir gemeinsam mit Ihnen singen: Traditionelle Volkslieder, Lieder aus dem Evangelischen Gesangbuch und Lieder aus dem „neuen“ Gesangbuch. Lernen Sie neue Menschen kennen und erleben Sie schöne Stunden in netter Runde. Beginnen werden wir mit einer Andacht zu einem der bekanntesten Lieder von Paul Gerhard. Der Gemeinde-Sing-Nachmittag findet am **25. September 2024** von **14.30 Uhr - 16.30 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus in Friedensdorf** statt. Wir freuen uns auf Sie!

*Pfarrerin Antje Böhme,
Pfarrer Andreas Tschurn
Katharina und Stefan Mücksch*

PS: Im letzten Jahr haben die Frauenhilfen Zöschen und Wallendorf/Friedensdorf wieder viele Kuchen gebacken und uns tatkräftig vor Ort unterstützt. Wer unsere Frauen in diesem Jahr unterstützen möchte, darf sehr gerne einen Kuchen beisteuern.

Konzert in der Friedenskirche Leuna



Foto: Millenium-Ensemble

Das **Millenium Ensemble** aus Dresden lädt 29. September um 17.00 Uhr zu einem Konzert in die Friedenskirche Leuna ein. Die acht jungen Sänger kennen sich seit ihrer Kindheit im Dresdner Kreuzchor und haben gemeinsam 2019 die Schule verlassen. Mittlerweile sind die Millennials in ihren frühen Zwanzigern und jeder von ihnen verfolgt seine eigenen Träume. Dieses Jahr dreht sich ihre Tour um eben jene Träume und Sehnsüchte und ihre vielfältigen Ausdrucksweisen in der Musik. Von der religiösen Sehnsucht nach ewigem Leben, welche in alter geistlicher Musik thematisiert wird, über materielle Träume, wie sie die Prinzen in „Millionär“ besungen haben, bis hin zur romantischen Sehnsucht nach der geliebten Michelle der Beatles – das Millennium Ensemble lädt Sie ein auf eine musikalische Traumreise, die im intensiven Wechselspiel der Emotionen alle Epochen der Musikgeschichte beleuchtet.

Katharina Mücksch, Kantorin



„Alles was Odem hat, lobe den Herrn“

Die Domkantorei lädt Sie ein:

Eine neue Saison beginnt und das ist immer eine gute Möglichkeit, neu dazuzukommen! Nach der Aufführung der „Großen Messe f-Moll“ von A. Bruckner im Rahmen der Merseburger Orgeltage, beginnt die Domkantorei ab d. 19. September mit der Vorbereitung der neuen Vorhaben für die kommende Wintersaison. Es stehen die Ausgestaltung des Festgottesdienstes zum Reformationstag und auch schon die Erarbeitung des neuen Programmes für das Adventskonzert am 1. Advent an. Das Weihnachtssoratorium wird ebenfalls den Probenplan der Domkantorei bestimmen. Und für ein ganz besonderes Werk beginnt auch schon Mitte September die Einstudierung: Mendelssohns 2. Sinfonie, der „Lobgesang“ (Abschlusskonzert der Wintersaison)! Eine Sinfoniekantate die Spaß macht zu singen!

Mendelssohn stellt nach einer dreisätzigen Orchestereinleitung für den zweiten Teil (mit Chor und Solisten) Texte aus Psalm 150 „Alles was Odem hat, lobe den Herrn“ und dem Kirchenlied „Nun danket alle Gott“ zusammen. Damit gelingt ihm ein eindrückliches Bild von der Erlösung des Gottesvolks, das von der Finsternis zur Erleuchtung geführt wird. Ein Lobgesang im wahrsten Sinne des Wortes, der aufgeführt, am 3. Mai 2025 (zwei Wochen nach dem Osterfest) unsere Freude über die Auferstehung und über das gleichzeitige Erwachen der Natur in uns nur beflügeln kann. Eine außergewöhnliche Sinfonie Mendelssohns, die Konzertbesucher und Musizierende ergreifen wird!

Wenn diese Vorhaben nicht Gründe sind, selber mitzusingen!? Die Weihnachtsmusi-

ken und gerade auch die erfrischende und freudsame Musik des Lobgesangs sind für interessierte Sängerinnen und Sänger ein wunderbarer Einstieg. Probieren Sie sich aus und seien Sie herzlich zu den Proben unserer Domkantorei ab d. 19. September willkommen, wir freuen uns auf Sie!

Ihre Domkantorei mit

Kantor Stefan Mücksch.

Informationen über Domkantor Stefan Mücksch: stefan.muecksch@ekmd.de und Tel: 03461-213598
www.kirchenmusik-merseburg.de

Café Atempause

Das Trauercafé „Atempause“ in der Weissenfelser Str. 8 in Merseburg ist jeden Donnerstag geöffnet von 14.00 - 17.00 Uhr

Kontakt: über Klinikseelsorge Monika Groß, Tel. 03461 / 271322



Unsere Jugendkantorei und CANTIAMO

haben vor der Sommerpause in der Neumarktkirche vor zahlreichem Publikum musiziert. Die Proben haben nun im neuen Schuljahr wieder begonnen.



Jugendkantorei

Foto: Y. Stadie

Die engagierten Jugendlichen freuen sich über weitere Mitglieder. Der Einstieg ist ab der 5. Klasse möglich.



CANTIAMO

Foto: Y. Stadie

Bitte vorher anmelden bei: Kantor Stefan Mücksch: 03461-213598 oder E-Mail: stefan.muecksch@ekmd.de

**DIE JUGENDKANTOREI
MERSEBURG...**



...SUCHT DICH! 

**DU ...bist mindestens 5. Klasse
...bist singbegeistert
...möchtest einen Einblick in die Chorszene erhalten
und eigene Auftritte der Gruppe sowie Konzerte der
Domkantorei Merseburg mitgestalten?**

Dann melde dich bei Domkantor Stefan Mücksch:
Mail: stefan.muecksch@ekmd.de
www.kirchenmusik-merseburg.de





Bin ich nur **ein Gott, der nahe ist,**
spricht der HERR, und nicht auch
ein Gott, der ferne ist?

Monatsspruch SEPTEMBER Jeremia 23,23

Samstag, 31. August 2024

17.30 Uhr Schkopau **Abendlicher Orgelklang**
(Gem.-Päd. Christine Aechtner-Lörzer)

Sonntag, 1. September 2024 - 14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom **Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)**

08.30 Uhr Trebnitz **Frühgottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)**

Dienstag, 3. September 2024

19.00 Uhr Stadtkirche Vortrag im Rahmen der Ausstellung „Gut vorbereitet...“ (s. S. 4)

Samstag, 7. September, bis Sonntag, 15. September 2024: Mersburger Orgeltage

Samstag, 7. September

19.00 Uhr Dom **Eröffnungskonzert**

Sonntag, 8. September 2024 - 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom **Festgottesdienst (mit Investitur des neuen**

Dechanten des Domkapitels Prof. Dr. Jörg Ulrich)

Montag, 9. September bis Samstag, 14. September 2024:

9.00 Uhr Musikalisches Domaufschließen (Eintritt frei)

Donnerstag, 12. September 2024

10.30 Uhr **Seniorenheim Kursana** **Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)**

Sonntag, 15. September 2024, 16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom **Festgottesdienst (Pfarrerin S. Mahlke, Pfarrer B. Halver)**

14.00 Uhr Kapitelhof **Kammermusik im Kapitelhof**

19.00 Uhr Dom **Abschlusskonzert Orgeltage**

Dienstag, 17.9. 19.00 Uhr **Gemeindeversammlung in Beuna (Pfarrsaal)**

Freitag 20. 9. 19.00 Uhr **Gemeindeversammlung in Geusa (Kirche)**

Samstag, 21. September 2024

12.00 Uhr Dom **Motette im Dom (Stadsingechor Halle)**

Sonntag, 22. September 2024 - 17. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom **Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)**

13.00 Uhr Bad Dürrenberg, LaGa Bad **Gottesdienst für die Augen**

14.00 Uhr **Atzendorf** **Erntedankgottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)**



Samstag, 28. September 2024

12.00 Uhr Dom

Orgelklang 12 (Konrad Paul, Münster)

17.30 Uhr Schkopau

Abendlicher Orgelklang (Pfarrerin Susanne Mahlke)

Sonntag, 29. September 2024 - 18. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom

Michaelis-Gottesdienst mit Segnung der Jubiläums-
konfirmanden (Pfarrer Bernhard Halver)

14.00 Uhr Bad Dürrenberg, Borlachplatz

Motorradherbst

Donnerstag, 3. Oktober 2024

19.00 Uhr Dom

DomMusik VI

Samstag, 5. Oktober 2024

12.00 Uhr Dom

Orgelklang 12 (Domorganist Michael Schönheit)

Sonntag, 6. Oktober 2024 - 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom

Erntedankgottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)

08.30 Uhr Trebnitz

Erntedankgottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)

14.00 Uhr Oberbeuna

Erntedankgottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)

14.00 Uhr Bad Dürrenberg, LaGa Erntedankfest

Liebe Leser, wir wollen Ihnen mit farblichen Markierungen einen besseren Überblick zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in dieser Rubrik geben. Deshalb kennzeichnen wir die Gottesdienste der einzelnen Kirchspiele farblich:

Kirchspiel Merseburg | **Kirchspiel Schkopau** | **Unteres Geiseltal**

11. Motorradherbst in Bad Dürrenberg

In diesem Jahr wird es einen besonderen Motorradgottesdienst zum 11. Motorradherbst im Kirchenkreis Merseburg geben: Am **Sonntag, 29. September**, um **14.00 Uhr in Bad Dürrenberg**. Wir feiern einen Drive-in-Gottesdienst auf dem Parkplatz vor dem Borlachturm und fahren dazu mit unseren Motorrädern direkt auf den Borlachplatz (über Apothekerberg). Interessierte Gäste sind natürlich auch ohne Motorrad

herzlich willkommen. Direkt nebenan findet die Landesgartenschau in Bad Dürrenberg statt und lässt sich gut mit Gottesdienst und Motorrausfahrt am Sonntag kombinieren.

Die Linke zum Gruß - euer „Biker-Pfarrer“
Andreas Tschurn



Gold gab ich für Eiche

Es geschehen immer noch wundersame Dinge. Da steht eines Tages ein Gemeindeglied in meinem Arbeitszimmer, meint, er habe gehört, dass wir noch Geld für unsere Toten-Glocke brauchen und legt fünf Goldmünzen auf den Tisch. Nun, das ist zwar keine gebräuchliche Währung, hilft uns aber ein großes Stück weiter.

Der Spender soll an dieser Stelle nicht namentlich sein. Schon Jesus hat gewusst: Wenn Du Gutes tust, soll deine linke Hand nicht wissen, was die rechte tut...

Auch viele andere Menschen aus unserer Gemeinde und drüber hinaus haben noch einmal große Summen gespendet, so dass wir unser Spendenziel fast erreicht haben.

Ich möchte mich, auch im Namen des Gemeindegliederrates, für die überwältigende Hilfsbereitschaft bedanken. Vergelt's Gott!

Ihr Bernhard Halver

PS: Der Auftrag ist ausgelöst, im Herbst soll das Glockentürmchen aus Eichenholz auf unserem Friedhof errichtet werden – und wir hoffen, dass die Glocke am Totensonntag zum ersten Mal erklingt.

Wenn Sie zur vollständigen Spendenfinanzierung des Projektes beitragen wollen, benutzen Sie bitte folgende Kontonummer: DE 41 3506 0190 1550 1050 51
Bei Überweisung bitte angeben: RT 5643 Glocke Stadtfriedhof



Impression von der Tauffeier am Saaleufer am 22. Juni 2024

Foto: Archiv



Noch einmal eine volle Kirche



Birgit Wanke

R. Sucker

Birgit Wanke, ein tragisches Unglück riss sie aus dem Leben. Lücken entstehen, wo sie sich engagiert hat.

In Kötzschen getauft und konfirmiert, vertrat sie die Interessen der Gemeinde im Gemeindegemeinderat, sie trug das Kirchenblättchen aus und war in Vereinen aktiv. Birgit sang im Chor der ökumenischen Regionalkantorei unter der Leitung von Katharina Mücksch und spielte im Akkordeonorchester Ruth Hetterich-Mischur Leuna.

Immer stand sie Menschen mit Rat und Tat zur Seite. In gesundheitlichen Belangen konnte sie sich als Krankenschwester sehr gut aus. Birgit gründete mit gleichgesinnten Kolleginnen die Krebselbsthilfegruppe Merseburg. Gemeinsam halfen und unterstützten sie ihre Patienten.

Der Schicksalsschlag zeigte der Trauergemeinde wieder, wie vergänglich das Leben ist.

Die Kirchengemeinde - die Kirche, ist ein Ort, wo Menschen ein offenes Ohr haben, ein Ort des Friedens, der Ruhe und ein Ort für Musik und gemeinsamen Gesang.

Lassen Sie uns diesen Schatz und die vorhandene Gemeinschaft nutzen und pflegen. Nicht nur der Tod eines geschätzten Menschen sollte uns in die Kirchen führen!

Ganz im Sinne unserer Verstorbenen Birgit Wanke.



Kirche Kötzschen

R. Sucker

Antje und Ramona



Spendenaufruf Friedhofsmauer Blösien

Wir brauchen Ihre Hilfe, um gemeinsam etwas Besonderes zu bewirken.

In Blösien, einem Ortsteil von Merseburg, befindet sich eine wunderschöne, kleine Kirche mit einem Friedhof. Doch wie Sie sehen können, bedarf die Friedhofsmauer dringend einer Sanierung.

Die Mauer benötigt eine neue Abdeckung und muss verputzt werden, um das gesamte Areal wieder attraktiver zu gestalten. Als Kirchengemeinde fehlen uns jedoch die finanziellen Mittel, um dieses Vorhaben umzusetzen.

Mit Ihrer Spende können Sie dazu beitragen, dass die Mauer saniert und der Friedhof wieder zu einem ansprechenden Ort

der Ruhe wird. Jeder Beitrag zählt und hilft uns, dieses Projekt zu realisieren.

**Wenn Sie spenden möchten:
Gebührenfreies Spendenkonto
des Ev. Kirchenkreises Merseburg
IBAN DE41 3506 0190 1550 1050 51
KD-Bank
Verwendungszweck: RT5644
Spende Friedhofsmauer Blösien**

*Ihr Gemeindegemeinderat
Unteres Geiseltal*





Sommerandachten in der Altenburger Kirche St. Viti

In den Monaten Juni, Juli und August 2024

Oft sind es die kleinen Veranstaltungen, mitten in der Urlaubszeit, wenn gefühlt alle unterwegs sind, die uns auf ganz besondere Weise zeigen, welche eine Freude und Faszination von unseren Kirchen und der christlichen Gemeinschaft ausgeht. So jedenfalls habe ich die Sommerandachten in unserer schönen Viti-Kirche empfunden.

An vier Freitagen wurden von unserer Pfarrerin Susanne Mahlke Menschen getauft,



Foto: C. Kiele-Peters

kleine und große, wunderbar musiziert, ein Baum gepflanzt, gelacht, erzählt, zusammen gegessen und getrunken.

Herzlichen Dank an alle, die dies möglich gemacht haben !

Und wer es diesmal nicht in die Viti-Kirche geschafft hat, schon jetzt herzliche Einladung zu dem Konzert eines A-capella-Frauenchores aus Weimar um das Reformationsfest. Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe der Kirchlichen Nachrichten.



Baum pflanzen

Foto: C. Kiele-Peters

Doch zunächst allen weiterhin einen gesegneten Sommer, wo immer sie diese Zeilen gerade lesen.

*Claudia Kiele-Peters
Mitglied im Gemeindegemeinderat*



Foto: C. Kiele-Peters



Wir stellen vor

Hallo, ich bin Leonie Weinlich und ab 1. September 2024 Vikarin in der Gemeinde Merseburg. Weil ich zunächst weniger in der Gemeinde sichtbar sein werde, nutze ich an dieser Stelle des Gemeindeblattes die Möglichkeit, mich vorzustellen.

Nach dem turbulenten Examen und dem Sommer der Vorbereitung mit Umzug und Ummeldungen steht nun das Vikariat in Merseburg an, der Vorbereitungsdienst auf das Pfarramt. Es gliedert sich in zwei Teile: einen Schulteil und einen Teil in der Gemeinde. Es schließt für mich an mein Studium der Evangelischen Theologie in Leipzig und Halle an. Das heißt: raus aus dem Uni-Alltag, rein in neue praktische Aufgaben. Das Lernen bleibt jedoch zunächst der größte Bestandteil meines Vikariats, indem ich meinen Mentoren in der Schule und Pfarrerin Mahlke über die Schultern schaue und eigene Aufgaben übernehme.

Ich freue mich nach Merseburg zu kommen. Ich habe die Stadt schon auf einer Saale-Radtour vor ein paar Jahren kennengelernt und später zufälligerweise den Biker-Gottesdienst miterlebt. Auf mich wirkt dieser Ort sehr lebendig und offen dafür, Neues auszuprobieren und Menschen zusammenzubringen. Merseburg bildet also meinen neuen Erkundungsraum und ich bin gespannt, wie die Gemeinde ihren Glauben lebt, ihr Gemeindeleben gestaltet und welche Räume sich eröffnen.

Schaue ich auf meine Schul- und Universitätszeit zurück, so hatte ich viele Gelegenheiten, in denen mein Glaube geprägt wurde. Mein Studium, Junge Gemeinde, Pilgern, Taizé und ein Kindercamp in meiner Jugendstadt sind die Räume, aus denen ich komme und aus denen ich meine Erfahrungen ein-



Foto: privat

bringen kann. Doch bin ich gerade im Vikariat darauf angewiesen, neue Erfahrungen zu sammeln, um mich auf den Pfarrdienst vorzubereiten. „Die Theologie hört nie auf.“ Das war der Kernsatz der Reden auf meiner Examensfeier und so bleiben mir die Theologie, mein Glauben und die Gespräche mit meinen Mitmenschen, um die Erfahrungen zu reflektieren und produktiv umzusetzen.

Wenn ich nicht gerade über theologischen Reflektionen sitze, dann gehe ich gern eine Runde laufen, schwimmen oder Fahrrad fahren. Zudem lese ich gern gute Bücher, widme mich dem ein oder anderen Handarbeitsprojekt (Pullover und Socken stricken) oder verbringe meditative Stunden in der Küche. Darüber hinaus bringe ich mich gern bei Veranstaltungen eines Feuerwehrvereins ein, zuletzt erst bei einem Wettbewerb im Löschangriff.

Nun wissen Sie schon einige Dinge über mich, doch bin ich genauso gespannt, Sie in der Gemeinde kennenzulernen. Bis bald!

Leonie Weinlich



Impressionen: Kirche auf der LaGa

Hier ein paar Eindrücke, „eingefangen“ von
Gudrun Wisch



Eröffnungsgottesdienst mit Banda „Escola Popular“



„Segnende“ im goldenen Sonnenschein



Bläserfest auf der LaGa



Vielstimmig zum Lobe Gottes



Ausflug zur LAGA in Bad Dürrenberg



Internationaler Tag der Gebärdensprache

PROGRAMM:

11:00 – 12:00 Uhr

Führungen

12:00 – 13:00 Uhr

Zeit zum Erkunden und Essen

13:00 Uhr

Gottesdienst für die Augen

13:45 Uhr Kaffeetrinken



LANDES GARTENSCHAU

Bad Dürrenberg 2024



Anmeldung bis zum 03.09. bei

- ⇒ E-Mail: sabine.franz@ekmd.de
- ⇒ Fax: 0345 5172 9378
- ⇒ SMS: 0176 12574535



So., 22. September 2024 | 11:00 - 16:00 Uhr

Hauptstraße 2 in 06231 Bad Dürrenberg

Kosten: 12,-€ für Eintritt, Führung und Programm



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



Moment mal – Arbeitsweisen hinterfragen

Kennen Sie das? Sie erfahren nur durch Zufall von einer Terminverschiebung. In WhatsApp hat sie Frau K veröffentlicht, aber Sie sind gar nicht bei WhatsApp... Oder: Am Samstag um 9.00 Uhr stehen zwei Gruppen vor demselben Raum. Beide hatten die Nutzung abgesprochen – nur auf unterschiedlichen Wegen und mit unterschiedlichen Verantwortlichen.

Kommunikation ist kein einfaches Feld; auch die sog. Sozialen Medien haben es nicht leichter gemacht. Wie kommunizieren Sie in Ihren Kreisen und Gruppen? Welches Kommunikationsmittel ist wann geeignet und wer wird durch welches Mittel möglicherweise ausgeschlossen?

Auf www.ehrenamt-ev.de gibt es verschiedene Module, sich solcher scheinbar selbstverständlichen Abläufe bewusst zu werden und sie allein oder als Gruppe miteinander zu besprechen. Die Module hat ein Team aus der EKBO (Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz) und der EKM gemeinsam entwickelt. Eins steht noch aus – das kann man sogar mitgestalten:

Grenzen achten,
Sitzungen leiten 1,
Gremien Sitzungen 2,
Engagementtypentest,
Wie tickt Kirche,
Gelingender Austausch,
Infoflüsse,
Zukunftsmodul

Eine halbe Stunde sollte man pro Modul Bearbeitungszeit einplanen, für eine Gruppe mit Austausch mehr. Die Module sind abwechslungsreich; es wechseln sich kurze Videoclips, Erklärtexzte und Fragen ab. Manches ist bekannt, manches neu – die Fragen helfen bei

der Reflexion und Tipps zeigen, was möglicherweise verändert werden kann.

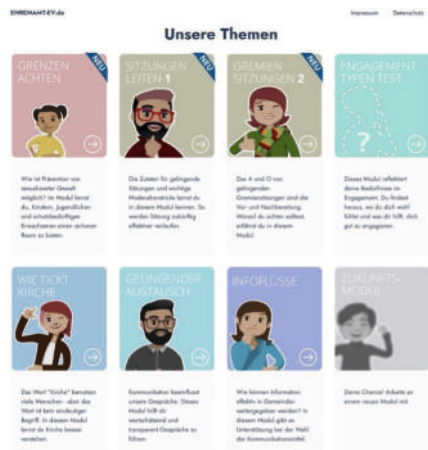
Probieren Sie es doch einmal aus!

Als Kirchenkreis Merseburg stehen wir mitten in einem Fusionsprozess mit dem Kirchenkreis Naumburg-Zeitz. Seit einiger Zeit klebt ein Konfetti-Streifen hinten in meinem Kalender bei den Notizen. Dort stehen Fragen, die ich in der Supervision erarbeitet habe und für den Fusionsprozess wichtig finde. Bei Absprachen in Gruppen möchte ich diese Fragen bedenken, um eine Brücke ins Neue zu bauen. Eine der Fragen lautet: Muss das eine neue Person/ neue Personen wissen? Ich will meine Kommunikationswege hinterfragen und neue ebnen.

Sollte ich die Frage einmal vergessen, können Sie mich gern erinnern. (-;

Viel Freude beim Hinterfragen und Kommunizieren wünscht Ihnen,

Lydia Schubert





TERMINE

Ladegastfestival Weißenfels 2024

1. bis 8. September 2024

Marienkirche, Marienkirchgasse 2, 06667 Weißenfels

Kontakt: Kantor Thomas Piontek,
0179 1490503

Nähere Informationen:

www.evangelisch-in-weissenfels.de

Merseburger Orgeltage 2024

Musikland Österreich – von der Wiener Klassik bis zur

Wiener Schule der Moderne

7. bis 15. September 2024

Nähere Informationen:

www.merseburger-orgeltage.de

Interkulturelle Woche (IKW) im Saalekreis 2024

Vom 21. bis 29. September 2024 findet die IKW im Saalekreis unter dem Motto „Neue Räume“ statt. Deshalb herzliche Einladung zu einer Andacht am Weltflüchtlingstag, dem 27. September 2024, ab 15 Uhr im Gemeindehaus in Leuna (Gemeindehaus Leuna, Kirchplatz 1, 06237 Leuna)

Der Weltflüchtlingstag erinnert uns daran, wie wichtig es ist, Menschen auf der Flucht zu unterstützen und ihnen eine Heimat zu bieten. Wir wollen ein Zeichen setzen und Raum für Verständnis, Zusammenhalt und Solidarität schaffen.

Die Interkulturelle Woche bedeutet seit jeher: Neue Räume schaffen, öffnen, zeigen, schützen, verteidigen und auch fordern. Es geht um neue Begegnungsräume und Austauschmöglichkeiten, um gemeinsames Lachen, Nachdenken. Es geht darum sich auseinanderzusetzen und zusammenzufinden.

Welche Räume stehen im Mittelpunkt der diesjährigen IKW? Und welche Räume bei den einzelnen Veranstaltungen? Das gemeinsame Motto bietet viel Freiraum und schafft gleichzeitig Verbindung - zwischen den vielfältigen Ideen und Chancen, die auf die Straßen, Plätze und in die Häuser gebracht werden - und in die Köpfe und Herzen der Menschen. Alles dreht sich um Begegnung.

Informieren sie sich unter mghmerseburg.de/interkulturelle-woche/ und www.interkulturellewoche.de



Noch mehr Veranstaltungen:
www.kk-mer.de/termine/veranstaltungen

KONTAKT

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg
Superintendentin Christiane Kellner
Domstraße 6
06217 Merseburg
Telefon: 03461 33 22 0
Fax: 03461 33 22 20
kirchenkreis.merseburg@ekmd.de



Weitere Informationen zum KK
finden Sie im Internet unter
www.kk-mer.de:

IMPRESSUM

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg
Domstraße 6, 06217 Merseburg
Redaktion: Redaktionskreis EVANGELISCH
Leitung: Susanne Seyfarth
Foto Cover: pixabay.com
Ausgabe: Nr. 164 | 2024